

VERTRAGSABKOMMEN

zwischen

dem **SANITÄTSBETRIEB DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN**

in der Folge **Sanitätsbetrieb** genannt, mit Sitz in Bozen, Sparkassenstr. 4, Str.Nr./MwSt.-Nr. 00773750211, vertreten vom Generaldirektor, Dr. Florian Zerzer

und

der **KLINIK VILLA SANT'ANNA GmbH**

in der Folge **Einrichtung** genannt, mit Sitz in Meran, Cavourstr. 58, St.Nr./MwSt.Nr.- 01272510213, die für die Erbringung der vertragsgegenständlichen Leistungen akkreditiert ist, vertreten durch deren gesetzliche Vertreterin, Frau Anna Bortolotti Crespi,

betreffend die Blutabnahme, die mikrobiologische Probenentnahme, die Entgegennahme von Urin- und Stuhlproben sowie von Proben verschiedener Körperflüssigkeiten und Abstrichmaterial für den Dreijahreszeitraum 2020-2022

Vorausgeschickt, dass:

- Art. 8-bis, Abs. 1, des GvD Nr. 502/1992 vorsieht, dass die Regionen die wesentlichen und einheitlichen Betreuungsebenen auch durch Einbeziehung der akkreditierten Rechtssubjekte unter Einhaltung der Vertragsabkommen gemäß Art. 8-quinquies gewährleisten;
- gemäß Art. 8-bis, Abs. 2, und Art. 8-quarter, Abs. 2, des GvD Nr. 502/1992 die Leistungs- und wirtschaftlichen Inhalte der Vertragsabkommen den Rechtstitel darstellen, auf dessen Grundlage das akkreditierte Rechtssubjekt in diesem Bereich im Namen und zu Lasten des nationalen Gesundheitsdienstes tätig werden kann und die Bürger die freie Wahl des Betreuungsstandortes haben;
- die Landesregierung die Kriterien und Unterzeichnungsmodalitäten der Vertragsabkommen nach Art. 8-quinquies des GvD Nr. 502/1992 und die Anzahl der Leistungen festlegt, die der Bevölkerung garantiert werden müssen;
- der Bedarf der Leistungen, die von den privaten Leistungserbringern angekauft werden, im Einvernehmen mit diesen festgelegt wurde;
- die Art. 37 und 39 des L.G. Nr. 7/2001 die Erbringung von Leistungen regeln;
- mit Beschluss der L.R. Nr. 457 vom 18.04.2018

ACCORDO CONTRATTUALE

Fra

L' **AZIENDA SANITARIA DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO**

in seguito denominata **Azienda Sanitaria**, con sede in Bolzano, via Cassa di Risparmio 4, cod.fisc./partita IVA 00773750211 rappresentata dal Direttore Generale dott. Florian Zerzer

e

la **CASA DI CURA VILLA SANT'ANNA S.r.l.**

in seguito denominata **Struttura**, con sede a Merano, via Cavour 58, c.f./partita IVA 01272510213, accreditato per l'erogazione dell'assistenza oggetto dell'accordo contrattuale, rappresentata dal suo legale rappresentante, Sig.ra Bortolotti Anna Crespi,

concernente il prelievo di sangue, il prelievo microbiologico, il ritiro di campioni di urina e feci nonché di campioni di diversi liquidi corporei e tamponi per il triennio 2020-2022

Premesso che:

- l'art. 8-bis, comma 1, del D.Lgs. n. 502/1992 prevede che le Regioni assicurino i livelli essenziali e uniformi di assistenza avvalendosi anche dei soggetti accreditati nel rispetto degli accordi contrattuali di cui all'art. 8 quinquies;
- ai sensi del successivo articolo 8-bis, comma 2, e 8-quarter, comma 2, del D.Lgs. n. 502/1992 i contenuti prestazionali ed economici degli accordi contrattuali costituiscono il titolo in virtù del quale il soggetto accreditato può operare nell'ambito per conto e a carico del Sistema Sanitario nazionale ed i cittadini possono liberamente scegliere il luogo di cura;
- la Giunta Provinciale definisce i criteri e le modalità di sottoscrizione dei contratti ex art. 8-quinquies D.Lgs n. 502/1992 e le quantità di prestazioni da garantire alla popolazione;
- i fabbisogni di prestazioni da acquistare dagli erogatori privati sono stati definiti tramite intese con gli stessi;
- che gli artt. 37 e 39 della L.p. n. 7/2001 regolano l'erogazione delle prestazioni;
- con deliberazione della G.P. n. 457 del

„Aktualisierung der wesentlichen Betreuungsstandards (WBS)“, die vom Dekret des Ministerpräsidenten vom 12.01.2017 vorgesehenen WBS übernommen worden sind;

- die **Einrichtung** zum Abschluss des vorliegenden Vertragsabkommens berechtigt ist, da sie durch das Dekret des Landesrates für Gesundheit Nr. 26764/2019 vom 20.12.2019 mit Gültigkeit bis zum 31.12.2024 für die Erbringung der vertragsgegenständlichen Leistungen akkreditiert ist;

- die gesetzliche Vertreterin der **Einrichtung** erklärt, dass er für keine Straftat gegen die öffentliche Verwaltung mit dem Verbot, Verträge mit der öffentlichen Verwaltung abzuschließen, rechtskräftig verurteilt wurde und auch kein anderer Unvereinbarkeitsgrund gemäß den geltenden Bestimmungen besteht;

- der Abkommenstext zwischen von den Parteien besprochen, vereinbart und gemeinsam verfasst worden ist;

wird folgendes vereinbart und festgesetzt:

Art. 1 – Gegenstand des Vertrages

Die Prämissen bilden wesentlichen Bestandteil des vorliegenden Vertragsabkommens, das für den Dreijahreszeitraum 2020-2022 gilt und kein Recht auf den Abschluss eines nächsten Vertragsabkommens mit sich bringt.

Die **Einrichtung** verpflichtet sich, im Namen und zu Lasten des Landesgesundheitsdienstes die vereinbarten ambulanten fachärztlichen Leistungen im Fachbereich physische Rehabilitation in der vereinbarten Art und im vereinbarten Ausmaß gemäß untenstehender und wesentlichen Bestandteil dieses Vertragsabkommens bildende Tabelle 1 zu erbringen.

Die Leistungen müssen das ganze Jahr über in Übereinstimmung mit dem physiologischen Verlauf der Nachfrage erbracht werden.

Der **Einrichtung** gebührt kein Entgelt, keine Entschädigung und kein Schadensersatz für Leistungen, die sie in Ermangelung der Voraussetzungen für die Akkreditierung und/oder in den unter Art. 10 angeführten Fällen der Aussetzung der Wirksamkeit der vorliegenden Abmachung erbracht hat, unbeschadet des gerichtlichen Schutzes.

Falls die **Einrichtung** aus einem gerechtfertigten Grund die Leistungen, die Gegenstand dieses Vertragsabkommens bilden, nicht erbringen kann, muss sie den **Sanitätsbetrieb** rechtzeitig informieren. Gleichfalls muss die Wiederaufnahme der Leistungserbringung dem **Sanitätsbetrieb** mitgeteilt werden.

Die Vertragspartner verpflichten sich zur Einhaltung der sich aufgrund der Aktualisierung der Wesentlichen

18.04.2018 "Aggiornamento dei livelli essenziali di assistenza (LEA)" sono stati adottati i LEA previsti dal Decreto del Presidente del Consiglio dei Ministri del 12.01.2017;

- la **Struttura** è legittimata alla stipula del presente accordo contrattuale in quanto è accreditata con il decreto dell'Assessore alla Salute n. 26764/2019 del 20.12.2019 con validità fino al 31.12.2014 per l'erogazione delle prestazioni oggetto del presente accordo contrattuale;

- la legale rappresentante della **Struttura** dichiara di non essere stato condannato con provvedimento definitivo per reati che comportano l'incapacità a contrarre con la Pubblica Amministrazione e che non sussistono altre cause di incompatibilità previste della normativa vigente;

- il testo dell'accordo è stato redatto, discusso e concordato da entrambe le parti;

si conviene e si stipula quanto segue:

Art. 1 - Oggetto dell' accordo contrattuale

Le premesse costituiscono parte integrante del presente accordo, che vale per il triennio 2020-2022 e non costituisce diritto alla stipulazione di un accordo successivo.

La **Struttura** si impegna ad erogare, per conto e con oneri a carico del Servizio sanitario provinciale, le prestazioni di specialistica ambulatoriale nella branca nella branca della riabilitazione fisica conformi a tipologie e volumi concordati con la sottostante tabella 1, che forma parte essenziale del presente accordo contrattuale.

Le prestazioni devono avere luogo nell'intera annualità con distribuzione coerente al fisiologico andamento della domanda.

Nulla spetterà alla **Struttura** per compenso, indennizzo o risarcimento, per le prestazioni che la stessa abbia reso in carenza dei requisiti di accreditamento e/o nei casi di sospensione degli effetti del presente accordo di cui al successivo art. 10, ferma restando la tutela giurisdizionale.

Qualora per giustificato motivo la **Struttura** non possa espletare le prestazioni oggetto del presente accordo contrattuale dovrà darne tempestiva comunicazione all'**Azienda Sanitaria**. Analogamente dovrà comunicare all'**Azienda Sanitaria** la ripresa dell'esecuzione.

Le parti si impegnano a rispettare le modifiche introdotte alla normativa provinciale con riguardo

Betreuungsstandards (WBS) und der Leistungstarife ergebenden nachfolgenden Änderungen der geltenden Bestimmungen.

Art. 2 – Pflichten der Einrichtung, Voraussetzungen der Dienste

In Bezug auf jeden Aspekt der eigenen Tätigkeit gewährleistet die **Einrichtung** ausnahmslos die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen und Verwaltungsmaßnahmen jedes Ranges und jedweder Art.

Die **Einrichtung** muss, unter anderem, die organisatorischen, funktionellen und strukturellen Voraussetzungen für die Akkreditierung beibehalten und sich an diese anpassen sowie die Leistungen gemäß den Standards und Protokollen über die Zugänglichkeit und die klinische Angemessenheit erbringen. Die Pflichten in Bezug auf die Verwaltungsobliegenheiten und die Informations- und Weiterbildungspflicht bilden ein wesentliches Element der Leistung.

Die Abtretung dieses Vertragsabkommens an Dritte ist gegenüber dem **Sanitätsbetrieb** nicht wirksam, mit Ausnahme der Abtretung des gesamten Betriebes oder der Änderung der Gesellschaftsbezeichnung und unter der Voraussetzung des Vorhandenseins der diesbezüglich vorgesehenen und in die Zuständigkeit der Provinz und des **Sanitätsbetriebes** fallenden Rechtsakte.

Die **Einrichtung** muss dem **Sanitätsbetrieb** gemäß den vereinbarten Modalitäten Informationen, über die im Bereich der selbstzahlenden Privatpatienten ausgeübte Tätigkeit zukommen lassen.

Art. 3 – Zugang zu den Leistungen

Die **Einrichtung** gewährleistet allen Nutzern einen gleichberechtigten Zugang zu den zu erbringenden Leistungen.

Der Zugang der Patienten zu den Leistungen erfolgt entsprechend den von der Autonomen Provinz Bozen erlassenen Bestimmungen betreffend die Verschreibung von ambulanten fachärztlichen Leistungen mittels digitaler oder, im Ausnahmefall, materieller Verschreibung des Landesgesundheitsdienstes (LGD) oder des nationalen Gesundheitsdienstes (NGD).

Die Verschreibungen haben unbegrenzte Gültigkeit.

Bei der Annahme der Patienten muss die **Einrichtung** deren Identität und das korrekte Ausfüllen der Verschreibung laut den geltenden Bestimmungen einschließlich der Ticketbestimmungen überprüfen.

Der Patient muss vor der Abnahme über die Möglichkeit der Erbringung der Laborleistungen über die **Einrichtung** informiert werden, indem er eine entsprechende Einverständniserklärung unterschreibt.

all'aggiornamento dei livelli essenziali di assistenza (LEA) e delle tariffe delle prestazioni.

Art. 2 - Obblighi della Struttura, requisiti dei servizi

In ogni aspetto relativo all'esercizio della propria attività, la **Struttura** garantisce l'osservanza di tutte le norme di legge e provvedimenti amministrativi, di ogni rango e tipo, nessuno escluso.

La **Struttura** è tenuta, tra l'altro, a mantenere e adeguare i requisiti organizzativi, funzionali e strutturali di accreditamento e ad erogare le prestazioni secondo standard e protocolli di accessibilità e appropriatezza clinica. Gli obblighi connessi agli adempimenti amministrativi ed al debito informativo/formativo rappresentano un elemento essenziale della prestazione.

La cessione dell'accordo contrattuale a terzi non produce effetti nei confronti dell'**Azienda Sanitaria**, fatte salve le ipotesi di cessione di azienda o cambiamento di ragione sociale subordinatamente all'adozione degli atti di competenza provinciale ed aziendale.

La **Struttura** deve inviare all'**Azienda Sanitaria**, secondo le modalità comunicate, informazioni sull'attività svolta in regime di privato pagante.

Art. 3 – Accesso alle prestazioni

Ciascun utente accede alle prestazioni erogate dalla **Struttura** secondo il principio di equità.

L'accesso alle prestazioni da parte dei pazienti avviene secondo le disposizioni vigenti emanate dalla Provincia autonoma di Bolzano in materia di prescrizione di prestazioni di specialistica ambulatoriale mediante prescrizione digitale o, per casi eccezionali, cartacea del Servizio sanitario provinciale (SSP) o del Servizio sanitario nazionale (SSN).

Le prescrizioni hanno validità illimitata.

All'accettazione del paziente la **Struttura** è tenuta ad accertare l'identità dello stesso e la corretta compilazione dell'impegnativa in base alla normativa vigente, comprese le disposizioni inerenti al ticket.

Il paziente deve essere anticipatamente informato sulla possibilità di fruire delle analisi nel laboratorio della **Struttura** firmando il relativo atto di consenso. L'accettazione delle prescrizioni a carico

Die Annahmestelle der Annahme der Verschreibungen zu Lasten des Landesgesundheitsdienstes muss von der Annahmestelle der Annahme der Privatpatienten getrennt sein. Den Privatpatienten wird, sollte die Verschreibung ausnahmsweise in Papierform vorliegen, diese wieder zurückgegeben.

Bei der Annahme der Patienten muss die **Einrichtung** deren Identität und das korrekte Ausfüllen der Verschreibung laut den geltenden Bestimmungen einschließlich der Ticketbestimmungen überprüfen.

Die **Einrichtung** ist verpflichtet bei Ticketbefreiungen aufgrund von Pathologie zu überprüfen, ob die Ticketbefreiung die betroffene Leistung umfasst.

Die **Einrichtung** erhebt alle notwendigen und vorgesehenen anagrafischen und leistungsrelevanten Daten mit den vorgesehenen Programmen „Concerto“ und „Ticket“.

Falls die oben genannten Bestimmungen nicht eingehalten werden, ist der **Sanitätsbetrieb** nicht verpflichtet, die entsprechenden Leistungen hinsichtlich der Vergütung anzuerkennen.

Die Abnahme erfolgt werktags von Montag bis Freitag durch das Krankenpflegepersonal in der Blutentnahmestelle der **Einrichtung**, Cavourstraße 58.

Die Befundausgabe erfolgt werktags von Montag bis Freitag in den Blutabnahmestellen.

Die **Einrichtung** gewährleistet den Transport der Proben werktags von Montag bis Freitag zwischen 9.00 Uhr – 11.00 Uhr ins Zentrallabor des zuständigen Krankenhauses.

Das angenommene Material wird seitens der Laboratorien des **Sanitätsbetriebs** analysiert und befundet. Der **Sanitätsbetrieb** gewährt der **Einrichtung** die Einsichtnahme nur in die eigenen Befunde und die Möglichkeit, diese auszudrucken. Diese werden seitens der **Einrichtung** ausgedruckt und verteilt.

Für die Laborleistungen hebt die **Einrichtung** im Auftrag des **Sanitätsbetriebes** gemäß den geltenden Landestarifverzeichnissen und den geltenden Ticketbestimmungen das anfallende Ticket ein und überweist dieses innerhalb des 3. Tages des darauffolgenden Monats dem **Sanitätsbetrieb**.

Der **Sanitätsbetrieb** stellt in der Folge der **Einrichtung** eine Quittung oder ähnliches Dokument über den gleichen Betrag aus.

Der **Sanitätsbetrieb** stellt kostenlos die entsprechende Software für die Eingabe der Daten und Berechnung des Tickets zur Verfügung und sorgt für die Aktivierung der notwendigen Linien und trägt die diesbezüglichen Kosten. Die Hardware wird von der **Einrichtung** zur Verfügung gestellt.

del Servizio Sanitario Provinciale deve rimanere distinto dall'accettazione dei pazienti privati paganti. Ai pazienti privati dev'essere restituita la prescrizione, qualora essa, in casi eccezionali, dovesse essere presentata in forma cartacea.

All'accettazione del paziente la **Struttura** è tenuta ad accertare l'identità dello stesso e la corretta compilazione dell'impegnativa in base alla normativa vigente, comprese le disposizioni inerenti al ticket.

Nei casi di esenzione per patologia, la **Struttura** deve verificare se la prestazione rientra nell'esenzione stessa.

La **Struttura** rileva tutti i dati anagrafici e quelli concernenti le prestazioni necessari e previsti mediante la Software "Concerto" e "Ticket".

Qualora non vengano rispettate le sopra citate disposizioni, l'**Azienda Sanitaria** non è tenuta a riconoscere le relative prestazioni ai fini del pagamento.

Il prelievo avviene nei giorni feriali da lunedì a venerdì presso il punto di prelievo della **Struttura** in Via Cavour 58.

La consegna dei referti avviene nei giorni feriali da lunedì a venerdì presso i punti di prelievo.

La **Struttura** garantisce il trasporto dei campioni al laboratorio dell'ospedale competente nei giorni feriali da lunedì a venerdì dalle ore 9.00 alle ore 11.00.

Il materiale prelevato sarà analizzato e refertato dai Laboratori dell'**Azienda Sanitaria**. L'**Azienda Sanitaria** autorizza la **struttura** alla visione e alla stampa solamente dei propri referti. La **Struttura** provvede alla relativa stampa e distribuzione.

Per le prestazioni di laboratorio la **struttura** incassa per conto dell'**Azienda Sanitaria** in base ai vigenti tariffari provinciali e le vigenti disposizioni in materia di ticket gli importi dei ticket dovuti e li versa all'**Azienda Sanitaria** entro il 3. giorno del mese successivo.

L'**Azienda Sanitaria** emetterà poi alla **Struttura** una ricevuta o documento simile corrispondente alla somma versata.

L'**Azienda Sanitaria** mette a disposizione gratuitamente il relativo software per l'inserimento dei dati e il calcolo dei ticket e provvede all'attivazione delle linee necessarie e se ne accolla il relativo costo. L'hardware viene messo a disposizione da parte della **Struttura**.

Der **Sanitätsbetrieb** stellt ausschließlich folgendes Sanitätsmaterial zur Verfügung: Adapter, Nadeln, Holder und Blutentnahmeröhrchen, Röhrchen für Stuhlproben und Urin, sowie die im **Sanitätsbetrieb** vorgesehenen Transportbehälter. Dieses Material muss von der **Einrichtung** bestellt werden.

Der **Sanitätsbetrieb** behält sich das Recht vor, allfällige Überprüfungen über den effektiven Verbrauch dieses Sanitätsmaterials im Verhältnis zu den geleisteten Abnahmen vorzunehmen.

Art. 4 – Kostenbeteiligung

Die **Einrichtung** hebt direkt vom Patienten den Betrag des Tickets ein, falls dieses aufgrund der geltenden Bestimmungen geschuldet ist.

Art. 5 – Überprüfungen und Kontrollen

Der **Sanitätsbetrieb** und die **Einrichtung** überprüfen periodisch den Verlauf der Leistungserbringung und die Übereinstimmung derselben mit der diesem Vertragsabkommen beiliegenden Tabelle 1. Der **Sanitätsbetrieb** darf jederzeit Inspektionen und Kontrollen unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen durchführen.

Die **Einrichtung** verpflichtet sich, die Aufsichtstätigkeit des **Sanitätsbetriebes** und die weiteren Tätigkeiten im Rahmen der Prüf- und Kontrollfunktionen des Landes zu unterstützen, indem sie das erforderliche Material und die benötigte Dokumentation für die Ausübung der Tätigkeit zur Verfügung stellt.

Eventuelle Nichterfüllungen des vorliegenden Vertragsabkommens werden der **Einrichtung** gegenüber förmlich von Seiten des **Sanitätsbetriebes** beanstandet. Innerhalb von fünfzehn Tagen kann die gesetzliche Vertreterin der **Einrichtung** oder ihr Beauftragter Stellungnahmen und Erläuterungen vorlegen, vorbehaltlich des gerichtlichen Rechtsschutzes.

Art. 6 – Pflichten des Sanitätsbetriebes

Der **Sanitätsbetrieb** gewährleistet die Funktionstüchtigkeit der Verbindung mit dem Programm für die dematerialisierte Verschreibung, mit der Software „Concerto“ und „Ticket“ und aller anderen Programme, die der **Einrichtung** durch den **Sanitätsbetrieb** zur Verfügung gestellt werden.

Art. 7 – Ausgabenhöchstgrenze und Planung der Leistungserbringung

Der **Sanitätsbetrieb** verpflichtet sich für den Dreijahreszeitraum 2020-2022 die von der **Einrichtung** erbrachten Leistungen zu den Tarifen des geltenden Tarifverzeichnisses der ambulanten fachärztlichen Leistungen bis zur Ausgabenhöchstgrenze von jährlich 38.000 Euro zu vergüten.

L’Azienda Sanitaria fornisce esclusivamente il seguente materiale sanitario: adattatore, aghi, camicia e provetta per il prelievo ematico, provette per urine e feci, nonché i contenitori per il trasporto previsti **dall’Azienda Sanitaria**. Questo materiale è soggetto ad ordinazione da parte della **Struttura**.

L’Azienda Sanitaria si riserva il diritto di effettuare eventuali verifiche sull’effettivo consumo di materiale sanitario in rapporto ai prelievi effettuati.

Art. 4 – Partecipazione alla spesa

Lo **Struttura** incassa direttamente dal paziente il costo del ticket, se dovuto in base alla vigente normativa.

Art. 5 – Verifiche e controlli

L’ **Azienda Sanitaria** e la **Struttura** verificano periodicamente l’andamento della produzione e la coerenza di questo in relazione alla tabella 1 allegata al presente accordo contrattuale. **L’Azienda Sanitaria** potrà in ogni tempo compiere ispezioni e controlli, nel rispetto delle disposizioni vigenti.

La **Struttura** si impegna ad agevolare l’attività di vigilanza dell’**Azienda Sanitaria**, nonché le ulteriori attività esercitate nell’ambito delle funzioni provinciali di verifica e controllo, mettendo a disposizione il materiale e la documentazione necessaria all’espletamento delle attività stesse.

Eventuali inadempienze al presente accordo contrattuale sono formalmente contestate dall’**Azienda Sanitaria** alla **Struttura**. Entro quindici giorni la legale rappresentante della **Struttura** o suo delegato possono presentare osservazioni e chiarimenti, ferma restando la tutela in sede giurisdizionale.

Art. 6 – Obblighi dell’Azienda

L’ **Azienda Sanitaria** garantisce il funzionamento dei collegamenti con il programma della ricetta dematerializzata, con il Software “Concerto” e “Ticket” nonché di tutti i programmi messi a disposizione della **Struttura** da parte dell’**Azienda Sanitaria**.

Art. 7 - Tetto di spesa e pianificazione dell’erogazione delle prestazioni

L’**Azienda Sanitaria** si impegna a remunerare per il triennio 2020-2022 le prestazioni erogate dalla **Struttura** alle tariffe previste dal Nomenclatore Tariffario per la specialistica ambulatoriale in forma vigente fino al raggiungimento del tetto di spesa di 38.000 Euro annui.

Der **Sanitätsbetrieb** vergütet der **Einrichtung** für jeden angenommenen Patienten, unabhängig von der Anzahl der Verschreibung zu Lasten des Landesgesundheitsdienstes bzw. des staatlichen Gesundheitsdienstes bzw. der Anzahl der Abnahmen laut Art. 1, den vom geltenden Tarifverzeichnis der ambulanten fachärztlichen Leistungen für die Leistungen 91.49.2 „Venöse Blutabnahme“ und/oder 91.49.3 „Mikrobiologische Probeentnahme“ vorgesehenen Tarif.

Der **Einrichtung** wird auch das vom geltenden Tarifverzeichnis betreffend der vorgenannten Leistungen jeweils vorgesehene zusätzliche Entgelt für die administrative Abwicklung der Abnahme zuerkannt, welches den Nutzerempfang, die Annahme, die Benachrichtigung der Patienten, die eine orale gerinnungshemmende Therapie befolgenden, das Inkasso auch der übrigen Analyseleistungen, die Verwaltung der Aufrechnungen, die Befundausgabe und den Transport umfasst.

Im Fall von Bewilligungen, welche nur die Entgegennahme von Proben zum Gegenstand haben, wird nur das im vorhergehenden Absatz vorgesehene zusätzliche Entgelt für die administrative Abwicklung anerkannt. Hierfür ist der Tag der Registrierung ausschlaggebend.

Die über die Ausgabenhöchstgrenze hinaus erbrachten Leistungen werden nicht vergütet.

Leistungen für Patienten, die nicht in der Provinz Bozen ansässig sind, werden gemäß den geltenden Bestimmungen zur Krankenkostenmobilität vergütet. Sie werden gemäß den geltenden Landesbestimmungen für die Ausgabenhöchstgrenze berücksichtigt.

Die **Einrichtung** ist verpflichtet; das ordentliche Leistungsangebot gleichmäßig auf das gesamte Jahr zu verteilen, vorbehaltlich jener Ausnahmen, die schriftlich vom zuständigen Amt ermächtigt werden. Sollte dies nicht erfolgen, wird die **Einrichtung** im Rahmen der nächsten Vertragsverhandlung mit einer Strafe belegt.

Die **Einrichtung** wendet jedes Verfahren an, das vom **Sanitätsbetrieb** bezüglich Qualität der Dokumentation, Qualitätsstandards der Betreuung und Angemessenheitskriterien festgelegt wird.

Eventuelle Nichterfüllungen der vorliegenden Abmachung werden der **Einrichtung** gegenüber vom **Sanitätsbetrieb** schriftlich beanstandet. Innerhalb von fünfzehn Tagen kann die gesetzliche Vertreterin der **Einrichtung** oder ihr Beauftragter Bemerkungen und Erklärungen vorlegen, vorbehaltlich des gerichtlichen Schutzes.

Art. 8 – Personal

Die **Einrichtung** erbringt die vereinbarten Leistungen mittels Personals, das im Besitz der von den geltenden Bestimmungen vorgesehenen Titel ist und für welches

L'**Azienda Sanitaria** corrisponde alla **Struttura** per ciascun paziente, indipendentemente dal numero delle impegnative a carico del servizio sanitario provinciale o del servizio sanitario nazionale presentate e dal numero dei prelievi fruiti in base all'art. 1, la tariffa prevista dal Nomenclatore Tariffario vigente per le prestazioni 91.49.2 "Prelievo di sangue venoso" e/o 91.49.3 "Prelievo microbiologico".

Alla **Struttura** va riconosciuto altresì la quota aggiuntiva prevista dal Nomenclatore Tariffario vigente per le prestazioni suindicati e concernente la gestione amministrativa del prelievo che comprende l'accoglienza degli utenti, l'accettazione, l'allerta dei pazienti TAO, l'incasso anche delle altre prestazioni analitiche, la gestione delle compensazioni economiche, la consegna dei referti e il trasporto.

Nel caso di impegnative, che hanno per oggetto unicamente il ritiro di campioni, verrà corrisposta la sola quota aggiuntiva prevista dal comma precedente per la gestione amministrativa. A tale scopo fa fede il giorno di registrazione.

Le prestazioni erogate in superamento del tetto di spesa non verranno remunerate.

Le prestazioni erogate ad assistiti non residenti in Provincia di Bolzano sono remunerate secondo le disposizioni vigenti in tema di mobilità sanitaria. Esse vanno incluse nel tetto di spesa, sulla base della normativa provinciale vigente.

La **Struttura** deve ripartire uniformemente l'offerta prestazionale ordinaria su tutto l'anno, fatte salve le eventuali eccezioni che dovranno essere autorizzate per iscritto dall'ufficio competente. Qualora non lo facesse, verrà penalizzata nella successiva contrattazione.

La **Struttura** adotta ogni procedura definita dall'Azienda sanitaria relativamente a qualità documentale, standard qualitativi dell'assistenza e criteri di appropriatezza.

Eventuali inadempienze al presente accordo sono formalmente contestate dall'**Azienda Sanitaria** alla **Struttura**. Entro quindici giorni la legale rappresentante della **Struttura** o suo delegato possono presentare osservazioni e chiarimenti, ferma restando la tutela in sede giurisdizionale.

Art. 8 – Personale

La **Struttura** eroga le prestazioni contratte attraverso personale che è in possesso dei titoli previsti dalla normativa vigente e che non versi in

keine Unvereinbarkeitsgründe gemäß Art. 4, Abs. 7, Gesetz Nr. 412/1991 vorliegen.

Diesbezüglich verpflichtet sich die **Einrichtung**, dem **Sanitätsbetrieb** semestral eine Aufstellung des Personals zu übermitteln, das für die Erbringung der vertragsgebundenen Leistungen eingesetzt wird. Die **Einrichtung** muss weiters jegliche Abänderung des Personalstandes unverzüglich schriftlich mitteilen. Dies gilt sowohl für das bedienstete als auch für das freiberufliche Personal.

Der Personalstand muss auf jeden Fall ausreichend sein, um die Erbringung der Leistungen unter Einhaltung der für die Leistungen vorgesehenen Mindestdauer zu gewährleisten.

Die **Einrichtung** darf im Sinne von Art. 1, Abs. 42, des Gesetzes Nr. 190/2012 in den drei auf die Beendigung des Arbeitsverhältnisses mit dem Sanitätsbetrieb oder der Autonomen Provinz Bozen folgenden Jahre keine Verträge über selbständige oder unselbständige Arbeitsverhältnisse abschließen oder Aufträge an ehemalige Bedienstete/Beauftragte des Sanitätsbetriebes und der Autonomen Provinz Bozen erteilen, wenn diese gegenüber der **Einrichtung** Hoheitsbefugnisse oder propädeutische Befugnisse in Bezug auf ihre Geschäftstätigkeit ausgeübt haben.

Falls bei Feststellung einer Unvereinbarkeit die **Einrichtung** nicht für die unverzügliche Ersetzung des betroffenen Personals sorgt, stellt das einen Grund für die unmittelbare Auflösung des Vertragsabkommens dar.

Die **Einrichtung** muss für eine angemessene Versicherung für zivilrechtliche Haftung gegenüber Dritten aufgrund der Ausführung der Tätigkeiten in Erfüllung dieses Vertragsabkommens sorgen.

Art. 9 – Datenfluss

Die **Einrichtung** übermittelt dem **Sanitätsbetrieb** in elektronischer Form innerhalb der ersten Woche eines jeden Monats alle Daten betreffend die im Vormonat erbrachten Leistungen und die diesbezüglichen Verschreibungen.

Die **Einrichtung** übermittelt, soweit vorgesehen, die Daten zudem innerhalb der festgesetzten Frist direkt an das Ministerium für Wirtschaft und Finanzen.

Auf der Rückseite jeder Verschreibung oder auf einem separaten Dokument muss nebst dem Datum der Erbringung, auch die Unterschrift des Patienten oder, im Falle der Informatisierung der Prozedur, die Bestätigung über die in Anspruch genommene Leistung aufscheinen. Die Unterschrift muss leserlich sein und vom Patienten zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme der Leistung angebracht werden.

Fehlen die Unterschrift oder die elektronische Bestätigung, übernimmt der Sanitätsbetrieb die Kosten der Leistung nicht.

situazione d'incompatibilità ex art. 4, comma 7, della Legge n. 412/1991.

La **Struttura**, pertanto, si impegna a fornire con cadenza semestrale all'**Azienda Sanitaria** un elenco aggiornato del personale del quale, a qualsiasi titolo, si avvale per l'erogazione delle prestazioni convenzionate. La **Struttura** deve comunicare inoltre ogni variazione che dovesse intervenire. Ciò vale sia per il personale dipendente che per quello con rapporto libero professionale.

In tale contesto il personale in dotazione deve essere comunque sufficiente a garantire l'esecuzione delle prestazioni nel rispetto dei relativi tempi minimi di erogazione.

La **Struttura**, ai sensi dell'art. 1, comma 42, della Legge n. 190/2012, non potrà concludere contratti di lavoro subordinato o autonomo o attribuire incarichi a ex dipendenti/incaricati dell'Azienda Sanitaria e della Provincia Autonoma di Bolzano che abbiano esercitato nei suoi confronti poteri autoritativi o propedeutici alle attività negoziali nei tre anni successivi alla cessazione del rapporto di lavoro con l'Azienda Sanitaria o la Provincia Autonoma di Bolzano.

La riscontrata esistenza di situazioni di incompatibilità sarà motivo di risoluzione immediata dell'accordo contrattuale qualora il personale coinvolto non venga immediatamente sostituito.

La **Struttura** provvede a garantire idonea copertura assicurativa per Responsabilità civile verso terzi per l'attività prestata in esecuzione del presente accordo contrattuale.

Art. 9 – Flusso dati

La **Struttura** invia in forma informatizzata all'**Azienda Sanitaria** entro la prima settimana di ogni mese tutti i dati relativi alle prestazioni erogate nel mese precedente e le relative impegnative.

La **Struttura** invia altresì, qualora previsto, i dati entro la scadenza prestabilita direttamente al Ministero per l'Economia e la Finanza MEF.

Sul retro di ogni impegnativa o su separato documento dovrà comparire, accanto alla data di erogazione, anche la firma del paziente o, in caso di informatizzazione della procedura, la conferma della fruizione della prestazione. La firma, che dovrà essere leggibile, deve essere apposta dal paziente al momento della fruizione della prestazione.

In difetto di tali firme o della conferma informatica l'**Azienda Sanitaria** non assume il costo della prestazione.

Art. 10 – Zahlungsart

Bei Übermittlung der Verschreibungen oder nach Eingang der obgenannten Aufstellung wird die **Einrichtung** dem **Sanitätsbetrieb** die Rechnung in elektronischer Form gemäß den geltenden Bestimmungen zukommen lassen.

Der **Sanitätsbetrieb** verpflichtet sich, die Rechnung innerhalb von fünfundvierzig Tagen ab dem Datum des Erhalts zu bezahlen.

Die Zahlung der in Rechnung gestellten Leistungen schließt eine nachfolgende Beanstandung von nicht geschuldeten Beträgen durch den **Sanitätsbetrieb** innerhalb der Verjährungsfrist nicht aus, wenn sich aufgrund nachfolgender Kontrollen ergeben sollte, dass die Leistungen in Abweichung von den verwaltungsrechtlichen Voraussetzungen und/oder der klinischen Angemessenheit erbracht wurden.

Art. 11 – Aussetzung und Auflösung des Vertragsabkommens

Der Widerruf der Ermächtigung zur Ausübung der Tätigkeit oder der Akkreditierung der **Einrichtung** bewirkt gleichzeitig die automatische Auflösung des vorliegenden Vertragsabkommens. Gleichfalls bewirkt die Aussetzung der Ermächtigung zur Ausübung der Tätigkeit oder der Akkreditierung der **Einrichtung** gleichzeitig die automatische Aussetzung der Wirksamkeit des vorliegenden Vertragsabkommens.

Sofern eine Partei die Nichterfüllung einer oder mehrerer Verpflichtungen des vorliegenden Vertragsabkommens feststellt, ist sie zur Leistungsaufforderung gemäß Art. 1454 ZGB ermächtigt. In jedem Fall bleibt die Haftung der nichterfüllenden Partei gemäß Art. 1218 ZGB aufrecht.

Die Parteien vereinbaren, dass im Falle schwerwiegender und wiederholter Nichterfüllungen der in den vorhergehenden Artikeln vorgesehenen Verpflichtungen seitens der **Einrichtung** und/oder des **Sanitätsbetriebes** die vertragserfüllende Partei die Möglichkeit der einseitigen Auflösung des Vertragsabkommens hat, was mittels einer mit elektronisch zertifizierter Post (PEC) übermittelten Mitteilung zu erfolgen hat.

Im Falle der schwerwiegenden Nichterfüllung einer oder mehrerer vom vorliegenden Vertragsabkommens vorgesehenen Vertragspflichten kann, vorbehaltlich der förmlichen Beanstandung der Nichterfüllung, das vorliegende Vertragsabkommen auch von der beanstandenden Partei für die Dauer von mindestens drei Monaten ausgesetzt werden.

Im Falle der teilweisen Nichterfüllung von Vertragsklauseln oder Bedingungen des vorliegenden Vertragsabkommens, die nicht von geringfügiger Bedeutung sind, kann die beanstandende Partei, stets unter der Voraussetzung der vorhergehenden förmlichen

Art. 10 – Modalità di pagamento

Alla consegna delle impegnative o dopo il ricevimento del prospetto sopraccitato, la **Struttura** invia all'**Azienda Sanitaria** la fattura in formato elettronico secondo la normativa vigente.

L'**Azienda Sanitaria** si impegna a liquidare la fattura entro quarantacinque giorni dalla data del suo ricevimento.

Il pagamento di prestazioni fatturate non esclude, nei limiti della prescrizione, future contestazioni da parte dell'**Azienda Sanitaria** per importi non dovuti in relazione a prestazioni che, a seguito di ulteriori controlli, risultassero rese in difformità a requisiti amministrativi e/o di appropriatezza clinica.

Art. 11 – Sospensione e risoluzione dell'accordo contrattuale

La revoca dell'autorizzazione all'esercizio o dell'accreditamento della **Struttura** determina l'automatica e contestuale risoluzione del presente accordo contrattuale. Parimenti la sospensione dell'autorizzazione all'esercizio ovvero dell'accreditamento della **Struttura** determinano l'automatica e contestuale sospensione dell'efficacia del presente accordo contrattuale.

Ove una parte accerti l'inadempimento concernente una o più obbligazioni di cui al presente accordo contrattuale sarà legittimata ad emettere diffida a adempiere ex art. 1454 CC. È fatta salva in ogni caso la responsabilità della parte inadempiente ex art. 1218 CC.

Le parti convengono che in ipotesi di inadempimenti gravi e reiterati della **Struttura** e / o dell'**Azienda Sanitaria** delle obbligazioni di cui ai precedenti articoli del presente accordo contrattuale, la parte adempiente avrà facoltà di risolvere unilateralmente l'accordo contrattuale mediante comunicazione da inviarsi con posta elettronica certificata (PEC).

In caso di inadempimento grave concernente una o più obbligazioni di cui al presente accordo contrattuale, purché contestato formalmente, l'accordo contrattuale medesimo può essere inoltre sospeso per un minimo di tre mesi dalla parte che ha effettuato la contestazione.

In caso di inadempimento parziale di clausole o condizioni di non scarsa importanza dedotte nel presente accordo, la parte adempiente può sospendere, sempre in presenza di preliminare contestazione formale, l'efficacia anche parziale

Beanstandung, die Wirksamkeit des vorliegenden Vertragsabkommens, auch teilweise, für die Dauer von mindestens dreißig und höchstens neunzig Tagen aussetzen.

In allen von diesem Artikel vorgesehenen Fällen der Aussetzung der Wirksamkeit des Vertragsabkommens begründet die Erbringung von Leistungen durch die **Einrichtung** keine Pflichten zu Lasten des **Sanitätsbetriebes**.

Wenn gegen die gesetzliche Vertreterin der **Einrichtung** nach einem Ermittlungsverfahren das Hauptverfahren wegen Straftaten gegen die Öffentliche eingeleitet wird und die Straftaten im Zusammenhang mit der aus dem vorliegenden Vertragsabkommen resultierenden Tätigkeiten stehen, muss das vorliegende Vertragsabkommen bis zur endgültigen Entscheidung des Gerichts in all seinen Instanzen ausgesetzt werden.

Das vorliegende Vertragsabkommen gilt als aufgelöst, falls die gesetzliche Vertreterin der **Einrichtung** wegen einer Straftat gegen die Öffentliche Verwaltung aufgrund eines ihr direkt zurechenbaren Verhaltens verurteilt wird.

Art. 12 - Haftungsausschluss

Die **Einrichtung** übernimmt die Haftung für sämtliche Schäden, die aufgrund ihrer eigenen Unterlassung, Nachlässigkeit oder Nichterfüllung bei der Ausführung der vertraglich vereinbarten Leistungen entstehen und verpflichtet sich, den **Sanitätsbetrieb** und/oder die Autonome Provinz Bozen von etwaigen Schadensersatzforderungen seitens Dritter schadlos zu halten, die ihnen gegenüber aufgrund von Handlungen, Unterlassungen oder Ereignissen geltend gemacht werden könnten, die aus der Ausführung des vorliegenden Vertragsabkommens entstehen.

Art. 13 - Schutzklausel

Mit der Unterzeichnung des vorliegenden Vertragsabkommens nimmt die **Einrichtung** ausdrücklich, vollumfänglich und bedingungslos den Inhalt und die Wirkungen der Maßnahmen an, welche die Ausgabenhöchstgrenze und die Tarife bestimmen, sowie auch alle weiteren vorausgesetzten oder damit zusammenhängenden Maßnahmen, die den Inhalt des vorliegenden Vertragsabkommens bestimmen.

Art. 14 - Datenschutz

Die Vertragspartner verpflichten sich zur Einhaltung der gültigen Bestimmungen im Bereich des Schutzes der personenbezogenen Daten (EU Verordnung Nr. 2016/679 und gesetzvertretende Dekret Nr. 196/2003, abgeändert durch das gesetzvertretende Dekret Nr. 101/2018).

Die Vertragspartner vereinbaren, dass der **Sanitätsbetrieb** als Verantwortlicher der personenbezogenen Daten der Patienten (auf

dello stesso per un periodo minimo di trenta giorni e massimo di novanta giorni.

In tutte le ipotesi di sospensione di cui al presente articolo, le prestazioni eventualmente rese dalla **Struttura** non produrranno, in ogni caso, effetti obbligatori nei confronti dell'**Azienda Sanitaria**.

Nel caso in cui la legale rappresentante della **Struttura**, indagata per reati contro la pubblica amministrazione connessi all'esercizio dell'attività di cui al presente accordo contrattuale, venga rinviato a giudizio, l'accordo contrattuale medesimo viene sospeso fino ad esito del giudizio in tutte le sue fasi e grado.

Il presente accordo si intenderà risolto qualora intervenga condanna definitiva per reati contro la pubblica amministrazione a carico della legale rappresentante della **Struttura** per fatti ad essa direttamente imputabili.

Art. 12 - Clausola di manleva

La **Struttura** assume ogni responsabilità per qualsiasi danno causato da propria omissione, negligenza o altra inadempienza nell'esecuzione delle prestazioni contrattate e si obbliga ad esonerare l'**Azienda Sanitaria** e/o la Provincia Autonoma di Bolzano da eventuali pretese risarcitorie di terzi nei confronti di questo, avanzate a causa di fatti, omissioni od eventi derivanti dall'esecuzione del presente accordo.

Art. 13 - Clausola di salvaguardia

Con la sottoscrizione del presente accordo contrattuale la **Struttura** accetta espressamente, completamente ed incondizionatamente il contenuto e gli effetti dei provvedimenti di determinazione dei tetti di spesa e delle tariffe, nonché ogni altro atto presupposto o collegato agli stessi in quanto atti determinanti il contenuto del presente accordo contrattuale.

Art. 14 - Protezione dei dati personali

Le parti si impegnano ad osservare le disposizioni vigenti in materia di protezione dei dati personali (Regolamento UE n. 2016/679 e D.Lgs. n. 196/2003 così come modificato dal D.Lgs. n. 101/2018).

Le parti convengo che l'**Azienda Sanitaria** in qualità di titolare del trattamento dei dati personali dei pazienti (in tedesco "Verantwortlicher")

Italienisch „Titolare“), durch einen getrennten Akt die **Einrichtung** als Auftragsverarbeiterin (auf Italienisch „Responsabile“) der personenbezogenen Daten gemäß Art. 28 der EU Verordnung Nr. 679/2016 ernennen wird.

Art. 15 - Ethikkodex, Dreijahresplan zur Vorbeugung der Korruption und Kodex der Dienst- und Verhaltenspflichten

Die **Einrichtung** erklärt, dass sie den Ethikkodex des **Sanitätsbetriebes** sowie den Dreijahresplan zur Vorbeugung der Korruption laut Gesetz Nr. 190/2012 und den Kodex der Dienst- und Verhaltenspflichten laut DPR Nr. 62/2013, die auf der Webseite des **Sanitätsbetriebes** veröffentlicht sind, eingesehen hat und vollinhaltlich annimmt.

Die **Einrichtung** verpflichtet sich bei der Durchführung der Tätigkeiten im Zusammenhang mit diesem Vertragsabkommen die Grundsätze der oben angeführten Vorschriften zu beachten und ist sich bewusst, dass die Verletzung der in den obgenannten Dokumenten enthaltenen Vorschriften sowie die Missachtung der genannten normativen Bestimmungen eine vertragliche Nichterfüllung darstellt, die im proportionalen Verhältnis zur Schwere der Nichterfüllung bis zur Auslösung des Vertragsabkommens führen kann.

Art. 16 – Dauer und Aktualisierung

Das gegenständliche Vertragsabkommen hat Gültigkeit für den Dreijahreszeitraum 2020-2022, falls es nicht von einem der Vertragspartner mit elektronisch zertifizierter Post (PEC) und einer Vorankündigungszeit von dreißig Tagen gekündigt wird.

Das vorliegende Vertragsabkommen passt sich an neue verbindliche Vorschriften des Staates und des Landes an, ohne dass dem **Sanitätsbetrieb** dadurch höhere Kosten erwachsen dürfen, die sich daraus ergeben können, dass die **Einrichtung** Normen und Vorgaben einhalten muss, welche nach dem Abschluss dieses Vertragsabkommens in Kraft getreten sind.

In derartigen Fällen kann die **Einrichtung** innerhalb von dreißig Tagen von der Veröffentlichung der obigen Maßnahmen vom Vertragsabkommen mittels förmlicher Mitteilung an den **Sanitätsbetrieb** zurücktreten.

Art. 17 – Stempelgebühren und Registrierung

Vorliegender Vertrag unterliegt der Stempelgebühr. Die Stempelgebühren gehen zu Lasten der **Einrichtung** und werden vom **Sanitätsbetrieb** in virtueller Form entrichtet und der **Einrichtung** anlasten.

Im Sinne von Art. 5 Abs. 2 des DPR 26.04.1986, Nr. 131 unterliegt vorliegendes Vertragsabkommen der Registrierungspflicht im Falle des Gebrauches.

provvederà, con atto separato alla presente, alla nomina della **Struttura** a responsabile del trattamento dei dati (in tedesco “Auftragsverarbeiter“), così come previsto dall’art. 28 del Regolamento UE n. 679/2016.

Art .15 – Codice etico, Piano triennale di prevenzione e corruzione e Codice di Comportamento

La **Struttura** dichiara di aver preso visione del contenuto del Codice Etico dell’**Azienda Sanitaria** nonché del Piano triennale di prevenzione della corruzione ai sensi della Legge n. 190/2012 e del Codice di Comportamento ai sensi del DPR n.62/2013 pubblicati sul sito dell’**Azienda Sanitaria**.

La **Struttura** si impegna a adottare, nello svolgimento delle funzioni connesse all’accordo contrattuale in oggetto, comportamenti conformi alle previsioni contenute in quanto sopra illustrato ed è consapevole che la violazione delle disposizioni normative contenute nei documenti su indicati nonché nelle normative citate costituirà inadempimento contrattuale e sarà sanzionata in misura proporzionale alla gravità sino alla risoluzione del presente contratto.

Art. 16 – Durata e aggiornamento

Il presente accordo ha durata per il triennio 2020-2022, qualora non venga disdetto da una delle parti almeno trenta giorni prima, con posta elettronica certificata (PEC).

Il presente accordo si adegua alle sopravvenute disposizioni imperative, di carattere nazionale o provinciale, senza che maggiori oneri derivino per l’**Azienda Sanitaria** dalla necessità della **Struttura** di osservare norme e prescrizioni entrate in vigore successivamente alla stipula.

A seguito di tali evenienze la **Struttura** potrà recedere dal presente accordo, entro trenta giorni dalla pubblicazione dei provvedimenti di cui sopra, mediante formale comunicazione all’**Azienda Sanitaria**.

Art. 17 – Bollo e registrazione

Il presente accordo è altresì soggetto all’imposta di bollo. Le spese di bollo sono a carico della **Struttura** e sono assolte in modo virtuale dall’**Azienda Sanitaria**, che le addebita alla **Struttura**.

Ai sensi dell’art. 5 c. 2, del DPR 26.4.1986 n. 131 il presente accordo contrattuale è soggetto a registrazione in caso di uso.

Art. 18 – Gesetzliche Regelung

Dieses Vertragsabkommen und die daraus erwachsenden Rechte und Pflichten der Parteien werden von den geltenden Rechtsvorschriften geregelt und entsprechend selbiger ausgelegt. Für alles was nicht ausdrücklich von diesem Vertragsabkommen geregelt ist, verweisen die Parteien auf die Bestimmungen des Zivilgesetzbuches und der geltenden Sondergesetze.

Art. 19 – Zuständiges Gericht

Für eventuelle Streitfälle über die Anwendung und Interpretation dieses Vertragsabkommens bestimmen die Parteien den Gerichtsstand von Bozen als zuständiges Gericht.

Art. 20 – Benachteiligende Klausel

Im Sinne und für die Wirkungen von Art. 1322 - 1341 und 1342 ZGB erklärt die **Einrichtung** in Person der gesetzlichen Vertreterin die Art. 2, 5, 10, 11, 12, 13, 15, 16 dieses Vertragsabkommens eingesehen zu haben und ausdrücklich anzunehmen.

Gelesen, bestätigt und unterzeichnet

Für die Einrichtung – Die gesetzliche Vertreterin
Anna Bortolotti Crespi (digitale Unterschrift)

Für den Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen
Der Generaldirektor
Dr. Florian Zerzer (digitale Unterschrift)

Art. 18 – Legge Regolatrice

Il presente accordo contrattuale ed i diritti e gli obblighi delle parti dallo stesso derivanti sono retti ed interpretati secondo la legislazione vigente. Per quanto non espressamente previsto dal presente accordo contrattuale le parti fanno espresso rinvio alle norme codicistiche del Codice Civile e alle leggi speciali vigenti.

Art. 19 – Foro Competente

Per qualsiasi controversia inerente all'applicazione ed interpretazione del presente accordo le parti individuano quale foro competente il Foro di Bolzano.

Art. 20 – Clausole vessatorie

Ai sensi e per gli effetti di cui agli artt. 1322 – 1341 e 1342 C.C., la **Struttura** nella persona della sua legale rappresentante dichiara di aver preso visione e di approvare specificatamente il disposto di cui agli articoli: 2, 5, 10, 11, 12, 13, 15, 16 dell'accordo contrattuale.

Letto, approvato e sottoscritto

Per la Struttura – La legale rappresentante
Anna Bortolotti Crespi (firma digitale)

Per l'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano – Il Direttore Generale
Dr. Florian Zerzer (firma digitale)